

Eine Flussfahrt auf der Seine

Zwischen den verschiedenen Wellen der Pandemie gelang es mit entsprechenden Vorkehrungen eine Woche auf der Seine zu verbringen.

Die Flussfahrt führt von Paris bis Le Havre am Ärmelkanal.

Nicht nur die Uferszenerie ist sehenswert, sondern, wegen der kurzen Entfernungen zwischen den Anlegestellen, hat man viel Zeit die Sehenswürdigkeiten *en route* zu erkunden.

So ist Rouen, Stadt der 100 Kirchen und Ort der Verbrennung von Jeanne d'Arc zu erwähnen.

Nach der Kriegszerstörung wurde Le Havre neu aufgebaut und bietet ein modernes Gesicht.

Sie ist Ausgangspunkt für Besuche der Künstlerstädte Honfleur und Étretat wo viele Impressionisten einst malten.

Aber in dieser Beziehung übertrifft die Stadt Vernon die beiden, da von hier aus ein Besuch zum Wohnhaus und Garten des Malers Monet im nahen Ort Giverny stattfindet.

Von anderen Anlegestellen besucht man Parks und Chateaus des ehemaligen französischen Hochadels.

Die Flussfahrt endet wieder in Paris, wo man Gelegenheit hat einige der bekannteren Attraktionen der Hauptstadt *en passant* kennen zu lernen.

Eintritt frei, bitte um Anmeldung im Haus der Senioren

Ort: Haus der Senioren, Gartenzimmer

Termin: 11. 06. 2022 14h30

